

Checkliste Unterstützung bei der Wohnungssuche für Lots:innen

Die folgenden Punkte sind Vorschläge zur Unterstützung der neuen Kolleg:innen. Sie dienen der Orientierung. Je nach Bedarf können die Aufgaben variieren. Wichtig ist wie immer die Stärkung der Selbstwirksamkeit. Und deshalb: Animiert zum selbst aktiv werden und lasst euer Gegenüber so viele Aufgaben wie möglich eigenständig übernehmen.

Die ersten Schritte:

- Über Wohnungsmarkt in Deutschland (speziell Metropolen) informiert.
- Bedarf abgefragt – Realitätscheck, Größe, Lage, Preis etc.
- Anschreiben an potenzielle Angebote verfasst.
- Unterlagen vorbereitet und auf Vollständigkeit geprüft.
- Formlose Bestätigung von Vorgesetzten zur Anstellung bei der DB erhalten.

Oder: Bei Bedarf: Bestätigung von SUKI für Vermieter, dass wir bei Fragen Ansprechpartner sind

Diese Portale/Wohnungsbörsen auf jeden Fall einbeziehen:

- Vonovia nach Wohnungen anfragen über spezielle Hotline – Wegfall Kautions wegen Partnerschaft mit der DB
- Wohnungsbörsen auf DB Planet durchgesehen, bzw. Wohnungsgesuch eingestellt.
- Eisenbahner-Wohnungsgesellschaften anfragen ([Link zur bundesweiten Übersicht](#)).

Bei finanziellen Engpässen:

- Eine Erstausrüstung und die Kautions beim Jobcenter beantragen – dies geht für Geringverdiener auch ohne vorherige Bezüge durch einen „Antrag auf Leistungen für einmalige Bedarfe“ ([so früh wie möglich beantragen!](#)).
- Bei Hilfsbedürftigkeit Erstausrüstung bei der Stiftungsfamilie beantragt ([Wartezeit von mehreren Wochen](#)).
- Kautions wurde als zinsloser Kredit vom Projekt SUKI übernommen.
- Falls Familie mit Kindern, die in einer prekären Situation wohnen, beim Jugendamt eine „Dringlichkeitsbescheinigung“ für das Wohnungsamt verlangen. Das erhöht die Chance bei öffentlich geförderten Wohnungen.